



**BERICHTE DER
KREISÄRZTEKAMMERN 2019**

BERICHTE DER KREISÄRZTEKAMMERN ÜBER IHRE TÄTIGKEIT IM JAHR 2019

DIREKTIONSBEZIRK CHEMNITZ

Kreisärztekammer

Chemnitz (Stadt)

Erzgebirgskreis

Mittelsachsen

Vogtlandkreis

Zwickau

DIREKTIONSBEZIRK DRESDEN

Kreisärztekammer

Dresden (Stadt)

Bautzen

Görlitz

Meißen

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

DIREKTIONSBEZIRK LEIPZIG

Kreisärztekammer

Leipzig (Stadt)

Leipzig (Land)

Nordsachsen

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Tätigkeit des Vorstands	4
2.	Verstöße gegen die Berufsordnung	17
3.	Vermittlungstätigkeit zwischen Patienten und Kollegen oder Kollegen untereinander	18
4.	Zusammenarbeit mit der KV Sachsen sowie örtlichen oder kommunalen Vertretungen	20
5.	Fortbildung	23
6.	Finanzen, Verwendung der Rücklaufgelder	28
7.	Verschiedene/besondere regionale Probleme/Fragen	30

Redaktionsschluss: 10. Februar 2020

Im nachfolgenden Text werden Berufs- und Funktionsbezeichnungen in einer einheitlichen Form verwendet. Diese gelten neutral für männliche und weibliche Personen.

1. TÄTIGKEIT DES VORSTANDS

DIREKTIONSBEZIRK CHEMNITZ

Chemnitz (Stadt)

Im Jahr 2019 fanden acht Vorstandssitzungen statt. Der Vorstand diskutierte die aktuellen berufs- und gesundheitspolitischen Ereignisse, Höhepunkt dabei waren die Auswertung der Kammerversammlungen der Sächsischen Landesärztekammer, die Tagungen der Kreiskammervorsitzenden sowie die Wahl zur Kammerversammlung. Vorbereitet wurden die Fortbildungsveranstaltungen, der Adventstreff der Chemnitzer Ärzte im Museum Gunzenhauser sowie die Angebote für die ärztlichen Senioren. Außerdem entschied der Vorstand über die Verwendung der Rücklaufgelder und bemühte sich um die Schlichtung von Streitigkeiten zwischen Patienten und Ärzten. Auch im Kreiswahlausschuss waren zwei Vorstandsmitglieder aktiv tätig.

Die Jahresmitgliederversammlung wurde am 23.04.2019 durchgeführt. Der Vorsitzende, Herr Dr. Andreas Bartusch, legte wie jedes Jahr Rechenschaft über die Tätigkeit des Vorstands ab. Die Mitgliederversammlung akzeptierte den Finanzbericht 2018 und den Finanzplan 2019 ohne Beanstandungen.

Nach thematischer Vorbereitung durch den Vorstand fanden die jährlichen drei Seniorenveranstaltungen der Kreisärztekammer (Frühjahrstreffen, Weihnachtsfeier, Ausfahrt nach Dresden Hellerau) statt. Es wurden ca. 400 Senioren angeschrieben. Zwischen 50 und 70 Personen nahmen an den Veranstaltungen teil. Im Rahmen dieser Veranstaltungen erhielt der Vorstand viele positive Rückmeldungen und führte Gespräche mit dankbaren Teilnehmern. Die ärztlichen Senioren freuten sich über die liebevolle Zuwendung und waren sehr erfreut, noch „dazuzugehören“.

Die Mitglieder der Kreisärztekammer erhalten zu „runden“ Geburtstagen einen Glückwunsch des Vorstandes: 50. (Karte) und 60. (Karte und Lesegutschein), 65., 70., 75., 80. (Karte und Blumenstrauß), 81.-84. (Karte), ab 85. jedes Jahr (Karte und Blumenstrauß). Zusätzlich gibt es zum Jahreswechsel ein Schreiben an alle Mitglieder mit freundlichen Grüßen zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel. Diese guten Wünsche werden sowohl von den ärztlichen Senioren als auch von den jüngeren Kollegen sehr positiv angenommen, was zunehmend auch gegenüber dem Vorstand so kommuniziert wird.

Erzgebirgskreis

Auch im Jahr 2019 hat die ehrenamtliche Arbeit der Vorstandsmitglieder der Kreisärztekammer Erzgebirgskreis einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet, dass die Ärzteschaft nach dem Prinzip der Eigenverantwortung ihrer Pflicht nachkommt, berufsständige, berufspolitische und berufsrechtliche Angelegenheiten selbst zu regeln. Aus der Tätigkeit resultierten zahlreiche Anregungen, welche an den Vorstand der Sächsischen Landesärztekammer bzw. an das Präsidium übermittelt wurden. Der Vorstand der Kreisärztekammer traf sich dabei zu Sitzungen am 12.02.2019, am 23.04.2019, am 30.07.2019 und am 15.10.2019.

Das erste Quartal des Jahres stand im Wesentlichen im Zeichen der anstehenden Wahlen der Kreisärztekammer. Dabei bestand das Ziel der Verjüngung im Vorstand sowie neue Kolleginnen und Kollegen für das berufspolitische Ehrenamt zu gewinnen. Drei Kollegen wollten altersbedingt aus der Vorstandstätigkeit ausscheiden. Am 13.03.2019 fand im Ratskeller Schwarzenberg die Wahl des 1. und 2. Vorsitzenden wie auch die Wahl der weiteren Beisitzer statt. Begleitet wurde diese Mitgliederversammlung durch ein Referat von Herrn Dr. Frank Härtel (Vorsitzender der Kommission Sucht und Drogen bei der Sächsischen Landesärztekammer) unter dem Thema „Brauchen wir Cannabis in der Medizin?“

Schwerpunkte der folgenden Beratungen waren die Aufgabenverteilung sowie die Planung und Organisation von Veranstaltungen. Herr Dr. Steffen Liebscher stellte sich als betreuendes Vorstandsmitglied vor. Es wurde vorgeschlagen, die langjährig aktiven drei ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder zum Tag des Ehrenamtes am 23.09.2019 einzuladen.

Es fand ein Kontowechsel von der Erzgebirgssparkasse zur Deutschen Apotheker- und Ärztebank statt. Diskussionsschwerpunkt war ebenfalls die Einrichtung einer eigenen Homepage (s. auch Punkt 7). Der Vorsitzende nahm an der 52. (03.04.2019) wie auch an der 53. (13.11.2019) Tagung der Vorsitzenden der Kreisärztekammern teil.

Ein weiterer Höhepunkt, auch aus Sicht der Kreisärztekammer, war die Kammerversammlung vom 14.-15.06.2019 mit der Wahl der Kammerversammlung und der Wahl von Mitgliedern von Ausschüssen und Kommissionen. Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen aus dem Erzgebirgskreis haben sich für ein derartiges ehrenamtliches Engagement bereit erklärt und sind in die entsprechenden Gremien gewählt worden. Herr Dr. Liebscher begleitet wieder das Amt des Vorstandsmitgliedes der Sächsischen Landesärztekammer und ist gleichzeitig Delegierter zum Deutschen Ärztetag in der Wahlperiode 2019-2023.

Am 06.11.2019 hatte der Vorstand zu einem „Medizinhistorischen Abend auf Schloss Schlettau“ eingeladen. Im reizvollen Ambiente des Rittersaales war zunächst ein medizinhistorischer Vortrag von Frau Dr. Christine Wagner unter dem Thema „Clara Schumann – eine Frau setzt sich durch“ zu hören, welcher durch musikalische Kostbarkeiten am Flügel von Herrn Prof. Dr. Wolf-Günter Leidel aus Weimar untermauert wurde. Im Anschluss sorgte ein Buffet in den gastronomischen Räumlichkeiten des Schlosses für das leibliche Wohl. Somit stand genügend Zeit für einen regen beruflichen wie auch persönlichen Austausch zur Verfügung. Zum Jahresausklang organisierte die Kreisärztekammer wieder einen Bauden-Abend am 22.11.2019. Am 24. Sächsischen Seniorentreffen 2019 nahmen aus dem Kreisgebiet 26 Personen teil.

Mittelsachsen

Mitgliederversammlung am 22.01.2019 in Siebenlehn

Die Versammlung wurde geplant und vorbereitet für den 09.01.2019 und musste dann sehr kurzfristig wegen des plötzlichen Wintereintritts verschoben werden. Als Vorsitzende der Kreisärztekammer Mittelsachsen eröffnete Dr. Brigitte Knüpfer die 10. Mitgliederver-

sammlung und begrüßte herzlich die anwesenden Mitglieder. Sie moderierte die Veranstaltung und stellte die Tagesordnung vor, welche ohne Gegenstimmen angenommen wurde. Es wurden keine Änderungsvorschläge beantragt.

Schüler der Musikschule Freiberg/Döbeln umrahmten musikalisch die Versammlung. Die anwesenden Kollegen würdigten mit langem Applaus die Leistung der Darbietung. Anschließend trug die Vorsitzende den Jahresbericht zur Tätigkeit des Vorstandes vor. Unter Verweis auf die Hauptaufgaben im Rahmen der Sächsischen Landesärztekammer berichtete sie über die Ergebnisse unserer Arbeit und leitete daraus neue Aufgabenschwerpunkte für die zukünftige Vorstandsarbeit ab. Frau Dr. Petra Schneider, Vorstandsmitglied und Schatzmeisterin, berichtete über die finanzielle Situation unserer Kreisärztekammer und über die satzungsgemäße Verwendung der Rücklaufgelder für beispielsweise Seniorenbetreuung, Ärzteball und vorweihnachtliches Konzert. Danach informierte der Vorstand über den Stand der Vorbereitungen zur Kammerwahl im März 2019. Im Anschluss referierte Herr Fuchs von der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen, Bezirksgeschäftsstelle Leipzig, zum Thema „Was nützt uns die Telematikinfrastruktur jetzt und in Zukunft in Klinik und Praxis“. Die rege Diskussion zeigte, wie interessiert die anwesenden Kollegen an dieser Thematik waren. Die Veranstaltung wurde durch die Sächsische Landesärztekammer mit drei Fortbildungspunkten anerkannt. Die Teilnehmerzahl von nur 30 Kollegen war nicht zufriedenstellend, was gegebenenfalls der Terminverschiebung geschuldet war. Für die Teilnehmer stand ein Imbissangebot bereit und die Veranstaltung klang in kollegialer Atmosphäre aus.

An den Sitzungen der Vorsitzenden der Kreisärztekammern in Dresden nahm am 03.03.2019 Frau Dr. Gundula Suhr und am 13.11.2019 Frau Dr. Knüpfer teil.

Vorstandssitzungen

2019 traf sich der Vorstand 1 x im Quartal in Siebenlehn. Es wurden Probleme besprochen, die Umsetzung der Vorhaben kontrolliert, Aufgaben der Sächsischen Landesärztekammer verteilt, die Finanzsituation überprüft und Korrekturen vorgenommen. Die Mitarbeiterin zur Unterstützung des Vorstands leistete gute Arbeit bei der Verteilung und Versendung der Einladungen zum Ärzteball und zur Weihnachtsveranstaltung. Des Weiteren werden Veranstaltungen der Kreisärztekammer im Sächsischen Ärzteblatt angekündigt, um eine bessere Kosteneffizienz zu erreichen. Die Vorstandsarbeit ist durch eine sehr konstruktive und kollegiale Atmosphäre geprägt. So konnten die geplanten Vorhaben erfolgreich umgesetzt werden.

Mittelsächsischer Ärzteball am 11.05.2019

Zum nunmehr 10. Mal organisierte der Vorstand den Ärzteball im Tivoli in Freiberg. Die Veranstaltung fand auf bekanntem, sehr hohen Niveau statt und wurde von den Kollegen sehr gut angenommen. Das beweist die hohe Teilnehmerzahl und die ausgelassene Feststimmung. Frau Dr. Suhr und Herrn Dipl.-Med. Falk Schindler, als Organi-

satoren vor Ort gebührt der große Dank des Vorstandes für die ausgezeichnete Arbeit! Es ist unser Ziel, diese traditionsreiche und beliebte Veranstaltung trotz Betreiberwechsels des „Tivolis“ erfolgreich fortzusetzen. Die sehr ansprechenden Einladungen erhielten alle Mitglieder rechtzeitig per Post. Der Unkostenbeitrag betrug 65 EUR. Der nächste Ärzteball wird am 04.04.2020 in Freiberg stattfinden.

Seniorenbetreuung

Sie wurde auch 2019 in bewährter Weise fortgesetzt. Die Jubilare erhielte neben einer Glückwunschkarte auch einen Geschenkgutschein. Viele der so bedachten gaben dem Vorstand ein positives Feedback. Der Vorstand bedankt sich bei Frau Dr. Petra Schneider, die diese Aufgabe so gewissenhaft und erfolgreich übernommen hat.

Kreisoffene kulturelle Veranstaltung

Die Adventsveranstaltung am 07.12.2019 im Theater Döbeln „classic meets x-mas“ war ein kultureller Höhepunkt im Kammerjahr. Die konstant hohe Teilnehmerzahl zum vorweihnachtlichen Konzert zeigt, wie beliebt diese Veranstaltung gerade bei unseren älteren Kollegen ist. Können doch hier Kultur und angenehme Gespräche miteinander verbunden werden. Die Kreisärztekammer gewährte allen Kammermitgliedern und deren Partnern freien Eintritt. Mit einem Glas Sekt wurde auf das erfolgreiche Kammerjahr angestoßen. Der Vorstand dankt Herrn Dipl.-Med. Hansjörg Oehmig, Herrn Dr. Danny Nummert-Schulze und Frau Dr. Schneider für die ausgezeichnete Vorbereitung.

Vogtlandkreis

Der Vorstand trifft sich ¼-jährlich zu Vorstandssitzungen, wo insbesondere aktuelle berufspolitische Probleme diskutiert werden und die geplanten Veranstaltungen inhaltlich und organisatorisch vorbereitet werden.

Das Jahr 2019 war kammerpolitisch zum einen durch die Wahl der Kammerversammlung in Dresden und zum anderen durch die Wahl des Vorstandes der Kreisärztekammer des Vogtlandkreises herausgehoben, wobei ganz allgemein konstatiert werden muss, dass es ausgesprochen schwierig ist, Kolleginnen und Kollegen zur Mitarbeit in Gremien der Kreis- und Landesärztekammer zu bewegen.

Die Kammer wird häufig als reglementierendes Organ, das abseits der realen Probleme der Ärzteschaft steht, empfunden. Es ist immer wieder schwierig, den Kolleginnen und Kollegen die eigentlichen Aufgaben der Kammer und die Bedeutung einer berufspolitischen Selbstverwaltung begreiflich zu machen.

Nichtsdestotrotz war es im Vogtlandkreis unschwer möglich, Mandatsträger für die Kammerversammlung in Dresden und auch zwei jüngere Kolleginnen und Kollegen für die Mitarbeit im Vorstand der Kreisärztekammer zu finden.

Der vorhandene Ärztemangel hat ebenso wie die Situation in den Pflegeberufen zu regen Diskussionen im Vorstand der Kreisärztekammer geführt. Wie in jedem Jahr, konnten sowohl ein Ärzteball wie auch eine überregionale wissenschaftlich-berufspolitische Veranstaltung organisiert werden.

Ein besonderer Höhepunkt im Leben der Kreisärztekammer war die Wahl des neuen Kreiskammervorstandes, die am 26.06.2019 stattfand. Zu unserer Freude konnten wir auch den Präsidenten der Sächsischen Landesärztekammer, Erik Bodendieck, begrüßen. Für den Vorstand konnten zwei jüngere Kolleginnen und Kollegen gewonnen werden.

Zwickau

Der Vorstand der Kreisärztekammer wurde am 19.06.2019 neu gewählt. Ergänzt um eine Ärztin wurde der alte Vorstand wiedergewählt. In der Rechenschaftslegung in gleicher Sitzung erhielt der Vorstand Entlastung für Tätigkeits- und Finanzbericht. Die Arbeit im Vorstand gestaltete sich, wie auch in den Vorjahren, als angenehm und kontinuierlich. An den vier Vorstandssitzungen nahmen als geladene Gäste die leitenden Chefärzte der Kliniken des Kreises Zwickau und der Vorsitzende der Medizinischen Gesellschaft Zwickau teil. Gegenstand der Beratungen waren Berichte aus der Sächsischen Landesärztekammer, regionale berufspolitische Themen, Vorbereitung und Organisation von Fortbildungsveranstaltungen und aktuelle gesundheitspolitische Themen.

Zu zwei Fortbildungen erfolgte die Einladung an alle Mitglieder der Kreisärztekammer. Am 19.06.2019, verbunden mit der Wahl des Vorstandes der Kreisärztekammer und des Vorstandes der Medizinischen Gesellschaft Zwickau, fand eine Fortbildung zum Thema „Multiresistente Keime im Alltag“ statt, am 13.11.2019 eine zum Thema „Immundefektsyndrome“. Die gute Beteiligung an beiden Veranstaltungen wird uns Anlass sein, weiter gemeinsam organisierte Fortbildungen von Kreisärztekammer, Medizinischer Gesellschaft Zwickau und Laborgemeinschaft Sachsen-West/Vogtland anzubieten.

Die im Herbst durchgeführte Seniorenausfahrt verbuchte einen Beteiligungsrekord, die Planung für 2020 hat begonnen.

Wieder war 2019 der Ärzteball Zwickau ein Höhepunkt des Jahres, perfekt organisiert von Dr. Ralf Schaub, dem Vorsitzenden der Medizinischen Gesellschaft Zwickau und Krauß-Event Zwickau. Einer Tradition folgend beteiligte sich die Kreisärztekammer finanziell am Ärzteball und dem Heinrich-Braun-Förderpreis zur Förderung der wissenschaftlichen Leistungen des ärztlichen Nachwuchses.

DIREKTIONSBEZIRK DRESDEN

Dresden (Stadt)

Der Vorstand der Kreisärztekammer Dresden hat im Jahr 2019 acht Sitzungen durchgeführt.

Schwerpunkte der Tätigkeit der Kreisärztekammer bildeten 2019 zum einen die kontinuierliche Intensivierung der Nachwuchsarbeit, die wie im Vorjahr für die gesamte Legislaturperiode eines der Hauptthemen der Vorstandsarbeit bildet. Insbesondere galt es, für die Kammerwahlen junge Kandidatinnen und Kandidaten zu gewinnen, was sehr gut gelungen ist, wie in der Zusammensetzung der Dresdner „Fraktion“ zu erkennen ist. Zweiter wichtiger Schwerpunkt ist traditionell die Seniorenarbeit, die einerseits in der regelmäßigen, quartalsweisen Veranstaltungsorganisation sowie einer Jahres-Ausfahrt besteht, andererseits in der Unterstützung des Landesseniorenausschusses.

Nachwuchsgewinnung

Die Ideen zur besseren Vernetzung der Ärzteschaft wurden weiterentwickelt. Die finanzielle Unterstützung von Fort- und Weiterbildungskursen für Ärzte in Weiterbildung wurde vorerst beibehalten, wobei sie auch 2019 nur in geringem Umfang von den Ärzten in Weiterbildung in Anspruch genommen wird.

Erneut unterstützte die Kreisärztekammer Dresden von den jungen Ärztinnen und Ärzten selbst organisierte Kurse (z. B. Notfallsonografie, Rettungsmedizin und Triggerpunkttherapie).

Die seit 17 Jahren durchgeführte jährliche Umfrage unter den Studenten der Medizinischen Fakultät Dresden zur Motivation, zu Berufsaussichten und eigenen Vorstellungen zur späteren Berufstätigkeit wird vom Vorstand weiter organisiert und finanziell unterstützt und gemeinsam mit dem Lehrstuhl für Allgemeinmedizin der Medizinischen Fakultät der Technischen Universität Dresden wurde die Durchführung dieser Studie weiter professionalisiert und ausgebaut. Erste Publikationen wurden veröffentlicht.

Der Kontakt zu den Dresdner Medizinstudenten wird kontinuierlich intensiviert und Möglichkeiten im Rahmen der satzungskonformen Unterstützung werden ausgelotet.

Aus einer anfangs nur für kurze Zeit geplanten ist mittlerweile eine feste Veranstaltung entstanden: die Vorstellung von Kammerarbeit und Berufspolitik im Rahmen des an der Medizinischen Fakultät für alle PJler stattfindenden „PJ-warm up“, in dem die PJler des Uniklinikums Dresden an einem Tag eine intensive, in mehreren Stationen aufgeteilte Schulung zu diversen PJ-relevanten Themen erhalten. Hier betreut die Kreisärztekammer regelmäßig eine Station, in der in Kleingruppen ein intensiver Austausch erfolgt und in dem die Medizinstudierende einen kurzen, aber höchst informativen Einblick in die Kammerarbeit erhielten. Die Kreisärztekammer wird die Erfahrungen aus

diesen Veranstaltungen zusammenfassen und veröffentlichen. Wir sind davon überzeugt, dass sich hieraus für die Sächsische Landesärztekammer wichtige Impulse für die Gewinnung engagierter junger Ärztinnen und Ärzte ergeben. Eine Fortsetzung ist bereits für die kommenden Jahre vorgesehen.

Des Weiteren tritt die Kreisärztekammer Dresden regelmäßig als Veranstalterin beim PJ-Tag „Stex in der Tasche“ an der Medizinischen Fakultät auf und sorgt hier durch das „Abschlussgrillen“ insbesondere für die persönlichen Kontakte, die Vernetzung und das informelle Miteinander von zukünftigen Kolleginnen und Kollegen mit den langjährig Kammer-Erfahrenen.

Seniorenarbeit

Der Seniorenausschuss der Kreisärztekammer hat weiterhin verlässliche Arbeit geleistet. Die bewährten vierteljährlichen Treffen für alle Senioren mit ihren Ehepartnern (etwa 500 Teilnehmer) fanden viermal mit interessanten Vorträgen mit anschließendem gemütlichen Beisammensein in der Sächsischen Landesärztekammer statt. 2019 führte die Jahresausfahrt nach Merseburg, wo circa 80 Teilnehmer auf den Spuren der deutschen Geschichte und auf der Saale unterwegs waren. Durch die Seniorenarbeit wird regelmäßig die kulturelle Bindung an die Sächsische Landesärztekammer vertieft, indem z.B. die Jubilare der Kreisärztekammer zu den musikalischen Matineen u. ä. Veranstaltungen in die Kammer eingeladen werden. Diese Veranstaltungen werden von den Dresdner Ärztinnen und Ärzten sehr gern besucht und bieten damit auch den jungen Künstlern ein interessiertes Publikum. Ein Dauerthema: auch 2019 wird von älteren, gehbehinderten Kolleginnen und Kollegen immer wieder die sehr schlechte Erreichbarkeit des Dresdner Kammergebäudes fußläufig und mittels ÖPNV moniert – vielleicht finden sich hier trotz schwieriger Bedingungen doch kreative Lösungen, wenigstens Anlass-gebunden. Im Rahmen der Kreisärztekammer gelingen gelegentlich Mitfahrmöglichkeiten.

Der Vorstand setzt den Ausbau des „Kulturnetzwerks“ für künstlerisch tätige und aktive Ärzte und als Informationsplattform für andere Dresdner Künstler fort. Aufgrund des breitgefächerten künstlerischen Spektrums zeigen sich immer wieder überraschende Talente im Kollegenkreis.

Der berufspolitisch wichtigste Termin des Jahres 2019 fand am 12.11.2019 im Deutschen Hygienemuseum statt: die Jahresversammlung. Ungefähr 110 Teilnehmer erlebten einen interessanten Abend mit angeregter Diskussion. Herr Prof. Dr. Werner Felber gestaltete einen nachdenklich-anregenden Vortrag zum Thema „30 Jahre Friedliche Revolution – Deutschland – Psychiatrie“, was auch im Anschluss zu lebhaften Diskussionen führte. Die Ausstellung „Von Pflanzen und Menschen“ erweiterte dies noch, nicht zuletzt angesichts der immer offensichtlicher werdenden gesundheitlichen Folgen des Klimawandels.

Der gesellschaftliche Höhepunkt im Jahr 2019 war der (ausverkaufte) Ärzteball, der schwungvoll und sehr unterhaltsam auf Schloss Albrechtsberg am 04.05.2019 stattfand. Auch in diesem Jahr prägten die Nachwuchspaare optisch und tänzerisch die Veranstaltung, so dass von einer gelungenen Fortsetzung der Tradition auszugehen ist. Auch der Programmhöhepunkt wurde wieder vom ärztlichen Nachwuchs gestaltet: Carus cantat lieferte einen eindrucksvollen akustischen Beweis für die musikalische Qualität an der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus in Dresden. Zahlreiche Spenden gingen in diesem Jahr an das Sozialpädiatrische Zentrum am Städtischen Klinikum.

Die Internetpräsenz der Kreiskammer wird kontinuierlich optimiert und hat sich als Medium bewährt, sowohl bei der jüngeren als auch älteren Ärztegeneration.

Bautzen

Es gab vier Sitzungen des Vorstands der Kreisärztekammer Bautzen im Januar, April, September und November 2019 bei der die Vorstandsarbeit organisiert wurde. Bekanntgegeben wurden die Veranstaltungen mittels gesonderter Einladung (Sommerfest) bzw. Postkarte (Vollversammlung).

Das 10. Sommerfest der Kreisärztekammer Bautzen am 23.08.2019 auf dem Elbschiff Dresden konnte mit 158 Teilnehmern die Teilnehmerzahl verdoppeln. Außerdem fand die Vollversammlung am 06.11.2019 im BestWestern Hotel Bautzen statt und die Fortbildungsveranstaltung am 23.03.2020 in Bautzen (Neurologisches Themengebiet) wird vorbereitet.

Die Kooperationsvereinbarung mit dem Ärztenetz-Ostsachsen wurde fortgeführt. Es wurde eine gemeinsame Informationsveranstaltung für Studenten aus Mitteldeutschland (22.11.2019) zur Vorstellung unserer Region geplant. Diese wurde kurzfristig aufgrund organisatorischer Probleme auf 2020 verlegt. Die Kooperation mit dem Ärzteverein (seit 2015 ausgesetzt) wird zum Jahr 2020 wiederaufgenommen.

Grundsätzlich ist weiterhin eine postalische und digitale Information zu allen Veranstaltungen der Kreisärztekammer geplant. Dafür wurde weiterhin die Pflege des Mail-Verteilers an der Kreisärztekammer durch die zuständige Mitarbeiterin zur erleichterten Kontaktaufnahme und Information der Mitglieder fortgeführt. Bislang mit positiver Rückmeldung und Aufnahme in den Verteiler von 207 Kolleginnen und Kollegen. Wir rufen weiterhin aus organisatorischen und ökologischen Gründen zur Nutzung dieses Verteilers auf. Eine zukünftig verbindliche fristgedeckelte Anmeldung wird überlegt.

Ein wichtiges Thema war auch die Vorbereitung der 2019 durchzuführenden Kammerwahl der Sächsischen Landesärztekammer. Dazu zählten Aufgaben wie: Errichten des Kreiswahl-Ausschusses, Informationstreffen in der Sächsischen Landesärztekammer, vorbereitende Treffen des Kreiswahlausschusses, Mitwerben der Kandidaten, Hilfe bei der Koordinierung der Wählerlisten und mitverantwortliche Auszählung). Der Vorsitzende der Kreisärztekammer Bautzen, Herr Dr. Karl-Andreas Krebs, hat außerdem an der Tagung der Vorsitzenden der Kreisärztekammern in der Sächsischen Landesärztekammer im November 2019 teilgenommen.

Die Mitglieder der Kreisärztekammer erhalten zu runden Geburtstagen einen Glückwunsch des Vorstandes: zum 60., 70., 80., und 85. Geburtstag gibt es laut Vorstandsbeschluss Präsente für 25 EUR.

Das Sekretariat der Kreisärztekammer/Bezirksstelle der Sächsischen Landesärztekammer im Landkreis Bautzen (OLK Kliniken) wird ähnlich frequentiert wie im Vorjahr, jedoch immer noch nicht so regelmäßig wie gewünscht. Aufgrund des verminderten Ansprechens wurden die Sprechzeiten durch die Sächsische Landesärztekammer reduziert. Geöffnet ist das Sekretariat nun ausschließlich am Mittwoch von 13-18 Uhr. Die Bezirksstellenleitung wurde von Herrn Dr. Karl-Andreas Krebs auf Herrn Dr. Sören Funck (Hoyerswerda) übertragen.

Nach Vorstandsbeschluss der Sächsischen Landesärztekammer werden alle Kreisärztekammern einer Finanzprüfung (letzte Kreisärztekammer Bautzen 8/2017) unterzogen, welche die Rechtmäßigkeit der verwendeten Gelder und Haushaltsführung beurteilt. Die Kreisärztekammer Bautzen bestand die letzte Prüfung ohne Beanstandung. Der nächste Prüfungstermin ist noch nicht festgelegt worden.

Görlitz

Unsere Vorstandsarbeit war in der ersten Jahreshälfte des Berichtszeitraumes von der weiteren Umsetzung des Weiterbildungsprojektes „Ärzte für Ostsachsen“ geprägt. Am 03.04.2019 unterzeichneten alle Partner in Görlitz eine entsprechende Kooperationsvereinbarung, welche unter anderem Verantwortlichkeiten und Arbeitsweise innerhalb des Weiterbildungsverbundes verbindlich regelt.

Die bereits ein Jahr zuvor aus den Reihen der Projektpartner gebildete Arbeitsgruppe wurde weiterhin beauftragt, sich im Detail mit der konkreten Ausgestaltung der Weiterbildungspfade inhaltlich und organisatorisch zu beschäftigen. Für die Fachgebiete Allgemeinmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, Psychiatrie und Neurologie konnte dieser Prozess bereits abgeschlossen werden. Weitere Fachgebiete sollen nach dem „Baukastenprinzip“ eingebunden werden.

Deutlich intensiviert wurde auch die Öffentlichkeitsarbeit für dieses Projekt. Unter anderem stellten wir uns bei Berufsbildungstagen in der Region wie zum Beispiel dem „Insidertreff“ in Löbau regional und bei Informationsveranstaltungen für die Studierenden in Dresden und Leipzig überregional vor.

Wir hoffen, auf diese Weise noch besser potentiellen ärztlichen Nachwuchs frühzeitig zu erreichen und für eine Facharztweiterbildung und eine längerfristige ärztliche Tätigkeit im Kreis Görlitz zu interessieren. Besonders dankbar sind wir für die konstruktive Zusammenarbeit mit dem zuständigen Dezernat des Landkreises Görlitz bei der Projektumsetzung.

In das Projekt „Medizinische Versorgung im Landkreis Görlitz – Modellregion Weißwasser“ bringen wir uns aktiv in den verschiedenen Arbeitsszenarien als Vertreter der Ärzteschaft ein.

Unsere Mitgliederversammlung fand am 05.10.2019 im Städtischen Klinikum Görlitz statt. Außerdem gehörten verschiedene Veranstaltungsangebote für unsere Senioren zu unserem Tätigkeitsspektrum.

Meißen

Der Vorstand der Kreisärztekammer Meißen kam im Jahr 2019 zu insgesamt sechs Vorstandssitzungen zusammen (31.01.2019, 28.03.2019, 27.06.2019, 05.09.2019, 29.10.2019, 14.11.2019). Zu den Themenschwerpunkten zählten die Besprechung aktueller berufspolitischer Entwicklungen im Kreisgebiet sowie auf Landes- und Bundesebene, die Vorbereitung und Organisation unten genannter Veranstaltungen sowie der Jahreshauptversammlung mit der Wahl eines neuen Vorstandes für die Wahlperiode 2019 bis 2023.

Insgesamt vier Senioren-Veranstaltungen wurden organisiert und durchgeführt. Letztmalig in diesem Jahr erfolgte noch die Trennung nach den Altkreisen Radebeul/Meißen sowie Riesa/Großenhain. Ab 2020 wird diese Trennung aufgegeben und die Veranstaltungen einheitlich für alle Senioren des Kreisgebietes angeboten. Am 25.04.2019 führte eine Frühjahrswanderung die Senioren aus Radebeul/Meißen in das Naturschutzgebiet „Seußlitzer Gründe“ rechtselbig und östlich der Ortschaft Diesbar-Seußlitz. Es folgte am 22.05.2019 ein Ausflug für die Senioren aus Riesa/Großenhain in den Erholungsort Weinböhla mit Besichtigung von „König-Albert-Turm“ und „Friedensturm“. Eine Tagesfahrt am 2.10.2019 brachte die Senioren aus Radebeul/Meißen in die Domstadt Naumburg. Neben einer Dombesichtigung erlebten die Teilnehmer ein Orgelkonzert sowie eine Weinverkostung. Den Jahresabschluss bildete die Weihnachtsfeier der Senioren Riesa/Großenhain am 12.12.2019 im Heimatmuseum Riesa. Bei Kaffee und Kuchen ließ Herr Dr. Hahmann die Seniorenausflüge der letzten 12 Jahre noch einmal Revue passieren. Den Abschluss fand die Veranstaltung mit der Aufführung eines Theaterstückes. Die genannten Veranstaltungen waren wie in den letzten Jahren sehr gut besucht und sollen auch zukünftig fortgeführt werden.

Für alle Mitglieder fand auch in diesem Jahr am 17.05.2019 die Veranstaltungsreihe „Kunst und Medizin“ in der Villa Teresa in Coswig statt. Herr Prof. Dr. Dietrich von Engelhardt aus Lübeck sprach zum Thema: „Im Dialog: die Natur, der Geist, die Kunst und das Leben“. Musikalisch untermalt wurde die Veranstaltung am Klavier. Wie bereits in den Vorjahren war diese Kulturveranstaltung überdurchschnittlich gut besucht.

Auch der diesjährige Familientag am 22.06.2019 in der „Buschmühle“ Niederau fand große Zustimmung. Neben einem abwechslungsreichen Kulturprogramm und guter regionaler Küche wurden den insgesamt 80 Teilnehmern zwei interessante Fachvorträge geboten. So sprach Frau Dipl.-Med. Petra Albrecht zum Thema „Multiresistente

Erreger auf dem Entlassungsschein – und nun?“ sowie Herr Dr. Wilfried Schöne zu „Stress-Burn out-Anpassungsstörung-Angst-Depression“.

Ein Höhepunkt war die diesjährige Jahreshauptversammlung am 29.10.2019 in „Försters Stammlokal“ in Altsörnewitz mit der Wahl eines neuen Vorstandes für die kommenden vier Jahre. Die Vorsitzende Frau Dipl.-Med. Brigitte Köhler und die Beisitzerin Frau Dipl.-Med. Sabine Vodenitscharov haben nicht mehr kandidiert. Als

neuer Vorsitzender wurde Herr Dr. Alexander Neumann, als neues Vorstandsmitglied Herr Andreas Wippler gewählt. Mit Kollegen Wippler ist nunmehr auch ein Vertreter aus Riesa im Vorstand vertreten. Ansonsten stellte sich der bisherige Vorstand zur Wiederwahl und wurde bestätigt. Der neue Vorstand ist vollständig und setzt sich wie folgt zusammen: Herr Dr. Alexander Neumann (Vorsitzender); Frau Dipl.-Med. Petra Albrecht (Stellvertreterin); Herr Dr. Frank Eisenkrätzer (Schatzmeister); Herr Dr. Konrad Dombrowe (Schriftführer); Frau Dr. Petra Breyer (Beisitzerin); Frau Dipl.-Med. Kerstin Friedrich (Beisitzerin), Herr Dr. Wilfried Schöne (Beisitzer); Herr Andreas Wippler (Beisitzer).

Ergänzt wurde die Veranstaltung durch einen sehr interessanten Vortrag von Herrn Dr. Frank Härtel, Vorsitzender der Kommission „Sucht und Drogen“ bei der Sächsischen Landesärztekammer zum Thema „Brauchen wir Cannabis in der Medizin?“.

Sächsische Schweiz – Osterzgebirge

Im Jahr 2019 wurden zwei Vorstandssitzungen abgehalten. Es wurde sich zu Beginn des Jahres mit der Organisation des Ärzteballs/Frühlingsballs beschäftigt, außerdem die Seniorenarbeit abgestimmt. Zum weiteren Termin wurde die Mitgliederversammlung geplant, die Resonanz des Ärzteballs ausgewertet sowie erste Planungen für 2020 getätigt.

Der traditionelle Frühlingsball fand am 06.04.2019 im Panoramarestaurant Berghotel Bastei statt und wurde von circa 180 Teilnehmern sehr gut angenommen. Die Resonanz am Abend und in späteren Gesprächen war sehr gut. Anmerkungen und Kritiken (u. a. Terminkollision mit der vorösterlichen Fastenzeit) wurden späterhin im Vorstand diskutiert und für die zukünftige Planung entsprechend beachtet.

Die Mitgliederversammlung fand am 13.11.2019 im Helios Klinikum Freital statt.

Wie bereits beim vorjährigen Termin im Klinikum Sebnitz wurde die Hoffnung des Vorstandes über eine Rotation des Austragungsortes eine erhöhte Resonanz und Teilnahme an der Veranstaltung zu erreichen, enttäuscht. Der Vorstand wurde entlastet, auf eigene Bitte stellte sich die Vorstandsvorsitzenden nicht zur erneuten Wahl. Die Vorstandswahl wurde, bei 20 anwesenden und wahlberechtigten Teilnehmern, durchgeführt.

DIREKTIONSBEZIRK LEIPZIG

Leipzig (Stadt)

Zur Kreisärztekammer Leipzig (Stadt) zählten im Jahr 2019 über 5.300 Ärztinnen und Ärzte.

Auf vier Vorstandssitzung und zahlreichen Telefongesprächen mit einzelnen oder mehreren Vorstandsmitgliedern wurden aktuelle Probleme der Gesundheits- und Berufspolitik bzw. organisatorische Fragen der Kreisärztekammer diskutiert. Besondere weitere Schwerpunkte unserer Diskussionen im Vorstand waren:

- Vermittlungsangelegenheiten
- Organisation der Veranstaltungen der KÄK (Fortbildungen und Mitgliederversammlung)
- Seminare für niederlassungsinteressierte Ärzte
- Planung und Organisation der Studentenveranstaltungen
- Problematik der Einbeziehung jüngerer Kollegen in die Kammerarbeit

Es wurden die Themen und Termine interessanter Fortbildungsveranstaltungen einschließlich der Frage nach geeigneten Referenten diskutiert und festgelegt. Dabei wird auf größtmöglichen Praxisbezug orientiert und es werden Themen favorisiert, die möglichst breite Kreise der Ärzteschaft im ärztlichen Alltag interessieren.

Die Vermittlungsangelegenheiten wurden vorgetragen, intensiv besprochen und Festlegungen zur Problemlösung getroffen. Die Vorgänge werden aus zeitlichen und organisatorischen Gründen vorzugsweise schriftlich erledigt. Persönliche orientierende Gespräche mit beschuldigten Kollegen im Rahmen der Bearbeitung finden zudem auch statt, um im kollegialen Dialog die Sachverhalte besser darstellen und eine Klärung herbeiführen zu können.

Über die aktuellen Beschlüsse des Vorstandes der Sächsischen Landesärztekammer, über die Tagungen der Vorsitzenden der Kreisärztekammern, die Kammerversammlungen und über den Deutschen Ärztetag informierten Herrn Dr. Stefan Windau und Herrn Dr. Matthias Cebulla.

Weitere Aktivitäten des Vorstandes

Studentenveranstaltung am 20.05.2019: Nach der bereits erfolgten Informationsveranstaltung in der Universität für die künftige Berufstätigkeit im Arztberuf, erfolgte dieses Jahr aus pragmatischen Gründen etwas zeitversetzt die Einladung der Medizinstudenten des 4., 5. und 6. Studienjahres durch die Kreisärztekammer in den Spizz-Keller. Mit persönlichen Gesprächen in lockerer Form, Ausblicken auf das zukünftige Berufsleben, Darstellung von Wesen und Aufgaben der Selbstverwaltungsorgane wurde der Abend bei Buffet und Live-Band verbracht. Die Vorstandsmitglieder unserer Kreisärztekammer, insbesondere Herrn Dr. med. Hammer, und Herrn Dr. med. Cebulla, waren an der Vorbereitung und Konzipierung der Veranstaltungen aktiv beteiligt. Diese Kommunikation mit den Studierenden wird von diesen sehr positiv bewertet, da sie unsere Bemühungen um eine Hilfestellung bereits zu einem relativ frühen Zeitpunkt beim Berufsstart und den kollegialen Bezug der Selbstverwaltungsorgane zu den Ärzten durchaus erkennen.

Unter der Überschrift „Perspektive Praxis“ führten die Kreisärztekammer und A.S.I. Wirtschaftsberatung im Mai und September 2019 je zwei gemeinsame Praxisgründungs- und Praxisabgeberseminare durch, unter der wissenschaftlichen Leitung Dr. Hammers. Die positiven Rückmeldungen bekunden das Interesse der Kollegen an diesem Thema, so dass wir mit diesem Angebot im Interesse, Ärzte für die ambulante Versorgung der Bevölkerung Sachsens zu gewinnen, fortfahren werden.

Zusätzlich sei stichpunktartig aufgeführt:

- Teilnahme am alljährlich stattfindenden Neujahresempfang des Universitätsklinikums Leipzig
- Teilnahme am Frühjahrsempfang der Krankenhausgesellschaft
- Teilnahme am 8. Sächsischen Pflegedialog
- Teilnahme an den gesundheitspolitischen Gesprächen des „Dresdner Salons“ (eine Veranstaltung der Krankenhausgesellschaft) in Dresden, mit sehr interessanten Vorträgen und Gesprächen zu künftigen Entwicklungen in der Gesundheitsversorgung
- Teilnahme an den „Gesprächen im Grünen“, eine Veranstaltung der Sächsischen Apotheker unter Einbeziehung von Teilnehmern aus Politik und Wirtschaft
- Teilnahme an der Jubiläumsveranstaltung „10 Jahre Netzwerk Ärzte für Sachsen“
- Teilnahme am Partnerkongress der Leipziger Gesundheitsforen

Der Seniorenausschuss fand sich zu drei Sitzungen zusammen. Für die Senioren der Kreisärztekammer Leipzig (Stadt) wurden 2019 folgende Veranstaltungen organisiert. Im Mai wurde die Fahrt nach Allstedt/Memleben (Besichtigung Burg- und Schlossanlage, Kaiserpfalz und Klosteranlage) an drei Terminen mit insgesamt 169 Teilnehmern durchgeführt. Im Oktober gab es den Seniorennachmittag im Bayrischen Bahnhof mit einem kunsthistorischen Vortrag zum Bayrischen Bahnhof von Herrn Prof. Dr. phil. Thomas Topfstedt.

Die Ehrungen und Gratulationen zu runden Geburtstagen der Kammermitglieder durch den Vorstand mit einem Kartengruß, für die Senioren mit Fleuropcheck, wurden weitergeführt.

Am 25.11.2019 wählten die Mitglieder der Kreisärztekammer Leipzig (Stadt) im Rahmen der Mitgliederversammlung turnusgemäß einen neuen Vorstand, für den Frau Dr. Susanne Schenk und Dr. med. Matthias Cebulla nicht wieder kandidierten und damit nach langjähriger Tätigkeit ausschieden. An der Veranstaltung nahmen 113 wahlberechtigte Mitglieder teil.

Leipzig (Land)

Im Jahr 2019 wurden in unserem Kammerbereich zwei Vorstandssitzungen abgehalten und ein neuer Vorstand gewählt. Dieser hat sich deutlich „verjüngt“ und der Anteil an Ärztinnen ist stark angestiegen. Wir haben es geschafft, wie in den Legislaturperioden zuvor, die Anzahl der Vorstandsmitglieder für den nächsten Wahlzeitraum konstant zu halten. Besonderes Augenmerk wurde unter anderem auf die aktuelle berufspolitische und gesundheitspolitische Situation gelegt. Es wurden die Themen der Fortbildungsveranstaltungen festgelegt sowie Fragen zur Fortbildung, der Seniorenarbeit und der Verwendung von Rücklaufgeldern erörtert. Des Weiteren wurde festgelegt, dass eine kulturelle Veranstaltung für die Mitglieder der Kreisärztekammer Anfang Februar 2020 stattfinden soll.

Die Jahresmitgliederversammlung erfolgte Anfang Oktober 2019. Es erfolgte Rechenschaftslegung über die Tätigkeiten der Kammer im Jahr 2019.

Nordsachsen	Die Mitglieder der Kreisärztekammer trafen sich, wie festgelegt, regelmäßig jedes Quartal um über anstehende Probleme zu beraten. Hauptschwerpunkte waren die Wahl der Kammerversammlung 2019-2023 (im Mai 2019), monatliche Weiterbildungen, der bekannte Ärztemangel, die Neugestaltung des Bereitschaftsdienstes sowie die Seniorenarbeit. Eine Kopie der jeweiligen Protokolle wurde an die Sächsische Landesärztekammer nach Dresden versandt.
-------------	---

2. VERSTÖßE GEGEN DIE BERUFSORDNUNG

DIREKTIONSBEZIRK CHEMNITZ

Chemnitz (Stadt)	Dem Vorstand wurden keine Verstöße bekannt.
Erzgebirgskreis	Dem Vorstand wurden keine Verstöße bekannt.
Mittelsachsen	Dem Vorstand wurden keine Verstöße bekannt.
Vogtlandkreis	Dem Vorstand wurden keine Verstöße bekannt.
Zwickau	Dem Vorstand wurden keine Verstöße bekannt.

DIREKTIONSBEZIRK DRESDEN

Dresden (Stadt)	Dem Vorstand wurden keine Verstöße bekannt.
Bautzen	Dem Vorstand wurden keine Verstöße bekannt.
Görlitz	Dem Vorstand wurden keine Verstöße bekannt.
Meißen	Dem Vorstand wurden keine Verstöße bekannt.
Sächsische Schweiz - Osterzgebirge	Dem Vorstand wurden keine Verstöße bekannt.

DIREKTIONSBEZIRK LEIPZIG

Leipzig (Stadt)	Grobe Verstöße gegen die Berufsordnung wurden uns nicht bekannt. Anfragen und Hinweise konnten in Zusammenarbeit mit dem juristischen Geschäftsbereich der Sächsischen Landesärztekammer geklärt werden.
Leipzig (Land)	Dem Vorstand wurden keine Verstöße bekannt.
Nordsachsen	Dem Vorstand wurden keine Verstöße bekannt.

3. VERMITTLUNGSTÄTIGKEIT ZWISCHEN PATIENTEN UND KOLLEGEN ODER KOLLEGEN UNTEREINANDER

DIREKTIONSBEZIRK CHEMNITZ

Chemnitz (Stadt)

Im Jahr 2019 gingen nur vier Beschwerden und Anfragen schriftlich bei der Kreisärztekammer ein.

Wie in den letzten Jahren waren Kommunikationsprobleme und überzogene Erwartungshaltung die häufigsten Auslöser der Beschwerden.

Hier die Übersicht:

Grund	Abschluss
Abwertende Behandlung durch Ärztin im hausärztlichen Bereitschaftsdienst	Vermittlungsverfahren durchgeführt und abgeschlossen: Ärztin kann das nicht nachvollziehen, bedauert aber, dass sich die Patientin schlecht behandelt fühlte
Unwirsche Behandlung durch eine Psychiaterin	Vermittlungsverfahren eingeleitet und auf Verlangen der Patientin beendet: Patientin neigt offenbar krankheitsbedingt zu Verzerrungen der Realität – Informationen wurden nicht oder falsch verstanden. Patientin beendet selbst das Verfahren.
Emotionaler Dank an zwei Arztpraxen durch eine gut betreute Patientin	Beide Arztpraxen angeschrieben und Dank übermittelt
Therapeutin nicht wie versprochen für suizidgefährdeten Patienten da, rüde Empfehlung, sich an die Sterbehilfe in der Schweiz zu wenden	Nicht zuständig – Beklagte ist Psychotherapeutin

Dazu kommen noch unzählige telefonische Anfragen. Dabei konnten Anfragende sofort zufrieden gestellt oder an den zuständigen Ansprechpartner vermittelt werden. Weiterhin ist es für Patienten schwierig, einen zeitnahen Termin zu finden beziehungsweise überhaupt von einer Arztpraxis zur Behandlung angenommen zu werden. Dennoch äußern Patienten Verständnis für die Lage der Ärzte. Sie haben sich oft schon selbst intensiv bemüht, nur bei erheblicher Not wird um Hilfe bzw. Information gebeten.

Erzgebirgskreis	Der Vorsitzende wurde vom Rechtsreferat der Sächsischen Landesärztekammer durch eine Beschwerde einer Patientin aus dem ambulanten Behandlungsbereich zur Beilegung der berufsbezogenen Streitigkeit durch ein Vermittlungsverfahren gebeten. Allerdings hatten weder die Bürgerin noch der betroffene Kollege Interesse an einem durch die Kreisärztekammer moderierten Vermittlungsverfahren.
Mittelsachsen	Im Jahr 2019 wurden von der Sächsische Landesärztekammer drei Schlichtungsverfahren an den Vorstand der Kreisärztekammer weitergegeben. Zwei Schlichtungsverfahren konnten durch Herrn Dr. Oehmig erfolgreich beigelegt werden. Ein Verfahren wurde an die Sächsischen Landesärztekammer zurückgegeben, da in diesem Fall bereits gerichtliche Schritte eingeleitet wurden und somit keine Schlichtung mehr möglich war.
Vogtlandkreis	Es wurden keine Streitigkeiten zwischen Patienten und Kollegen oder Streitigkeiten unter Kollegen registriert und vermittelt.
Zwickau	Es wurden keine Streitigkeiten zwischen Patienten und Kollegen oder Streitigkeiten unter Kollegen registriert und vermittelt.

DIREKTIONSBEZIRK DRESDEN

Dresden (Stadt)	Vermittlungsanträge bei Beschwerden zwischen Patienten und Kollegen sind bei der Kreisärztekammer eingegangen und abschließend bearbeitet worden, Vermittlungsverfahren wurden nicht eingeleitet. Ein Fall ist noch offen. Insgesamt erscheint die Zahl der Beschwerden weiter sehr gering.
Bautzen	Zwei Vermittlungsverfahren wurde im laufenden Jahr an uns herangetragen. Alle Mediationsversuche scheiterten im Vorfeld am fehlenden Einverständnis der streitenden Parteien. Unverändert wird die Schlichtung durch Mediation genutzt.
Görlitz	Keine Angaben
Meißen	Insgesamt drei Beschwerdeverfahren konnten erfolgreich vermittelt werden. Zu den Beschwerdegründen zählten Unfreundlichkeit, verweigerte Befundauswertung, fehlende Befundübersendung, verweigerter Hausbesuch und unangemessenes Verhalten.
Sächsische Schweiz – Osterzgebirge	Im Jahr 2019 wurden zwei Vermittlungsanträge an die Kreisärztekammer herangetragen. Beide Fälle betrafen kommunikative Missverständnisse. Ein Fall wurde vermittelt und gelöst, ein weiterer Fall steht im Ergebnis noch aus und wird sich im Bericht für das Jahr 2020 wiederfinden.

DIREKTIONSBEZIRK LEIPZIG

Leipzig (Stadt)

Alle Beschwerden wurden mit einzelnen Vorstandsmitgliedern besprochen und beraten. Im Berichtszeitraum gingen 23 Fälle ein. Davon wurden zwölf durch die Kreisärztekammer (eigentliche Vermittlung), zwei durch die Rechtsabteilung der Sächsischen Landesärztekammer und zwei durch die Gutachterstelle für Arzthaftungsfragen bearbeitet. Sieben Fälle wurden ohne Bearbeitung ad acta gelegt, da keine Schweigepflichterklärung einging, keine Zuständigkeit vorlag oder die Beschwerde zurückgezogen wurde. Bei den bearbeiteten Fällen handelt es sich um folgende inhaltliche Schwerpunkte: Neun Fälle bezogen sich auf die Verhaltensweise der Ärzte, sieben warfen ärztliche Sorgfaltspflichtverletzung vor, fünf klagten über das Praxismanagement und einmal wurde ein Behandlungsfehler vermutet.

Die Mehrzahl der Beschwerden stellte sich als nicht gerechtfertigt heraus. Es hat sich gezeigt, dass ein Großteil der Beschwerden ursächlich dem Zeitdruck geschuldet ist, dem die Ärzte in Ihrer Tätigkeit ausgesetzt sind.

An dieser Stelle verdient nach wie vor die sehr gute Zusammenarbeit mit der Rechtsabteilung, dem Ausschuss Berufsrecht bzw. auch mit der Gutachterstelle der Sächsischen Landesärztekammer ausdrücklich besondere Erwähnung.

Leipzig (Land)

Im Jahr 2019 wurden keine Beschwerden auf Kreiskammerebene geregelt.

Nordsachsen

Im Jahr 2019 gingen bei uns fünf Eingaben von Patienten ein. Drei Probleme konnten wir gütlich regeln. Eine Eingabe haben wir nach Dresden zur Bearbeitung weitergeleitet. Ein Vermittlungsverfahren gilt als gescheitert.

4. ZUSAMMENARBEIT MIT DER KASSENÄRZTLICHEN VEREINIGUNG SACHSEN SOWIE ÖRTLICHEN ODER KOMMUNALEN VERTRETUNGEN

DIREKTIONSBEZIRK CHEMNITZ

Chemnitz (Stadt)

Das gemeinsame Miteinander ist so gut und stabil geblieben wie in den Jahren davor, die Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen verläuft reibungslos. Wie gewohnt konnten wir den Veranstaltungssaal inklusive der notwendigen Technik für die Fortbildungsveranstaltungen der Kreisärztekammer kostenlos nutzen. Auch beim Informationsaustausch (neue Niederlassungen, Klärung von Schlichtungsfällen, Anfragen durch Ärzte und Patienten) funktionierte das „Miteinander“ unkompliziert.

Erzgebirgskreis	Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen durch die Kreisärztekammer ist jederzeit gegeben, allerdings fand kein direktes Treffen im Tätigkeitsjahr 2019 statt.
Mittelsachsen	Auch im Jahr 2019 gab es einen guten Informationsaustausch mit der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen. Der Vortrag von Herrn Fuchs von der Bezirksgeschäftsstelle Leipzig zur Mitgliederversammlung zeugt davon.
Vogtlandkreis	Die Zusammenarbeit zwischen der Kassenärztlichen Vereinigung und kommunalen Vertretungen gestaltete sich problemlos, insbesondere war die Kassenärztlichen Vereinigung bei niederlassungswilligen Kolleginnen und Kollegen sehr hilfreich.
Zwickau	Die Personalunion von Leitung der Bezirksgeschäftsstelle der Kassenärztlichen Vereinigung Chemnitz und Mitgliedschaft im Vorstand der Kreisärztekammer Zwickau, Herr Dipl.-Med. Axel Stelzner, sorgte für gute Kontakte zur Kassenärztlichen Vereinigung. Erwähnung erfuhr bereits die Einbindung der leitenden Chefärzte und der Medizinischen Gesellschaft Zwickau als Gäste der Vorstandssitzungen.

DIREKTIONSBEZIRK DRESDEN

Dresden (Stadt)	Die Mitglieder des Kreiskammervorstandes sind wie bisher über diverse Gremien mit den Organisationen generell gut vernetzt und nehmen in diesen Eigenschaften auch die Vertretung wahr. Dazu gehört die Mitarbeit im Carus Consilium Sachsen, die Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen, insbesondere im Bemühen um den ärztlichen Nachwuchs, in der Sächsischen Akademie für Fortbildung, im Redaktionskollegium des Ärzteblattes Sachsen und in anderen Gremien. Diese Zusammenarbeit gestaltet sich kontinuierlich und konstruktiv.
Bautzen	Eine Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen sowie örtlichen oder kommunalen Vertretungen war 2019 nicht erfolgt.
Görlitz	In unseren zweimal pro Quartal stattfindenden Vorstandssitzungen galt es, verschiedene bestehende medizinische Versorgungsentwürfe zu thematisieren und in Kooperation mit dem Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz, der Sächsischen Landesärztekammer, der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen und dem Landratsamt Löbau anzustreben.
Meißen	Die Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen sowie örtlichen und kommunalen Vertretungen ist sehr gut und ohne Probleme. Hervorzuheben ist insbesondere die Zusammenarbeit mit der zuständigen Mitarbeiterin der Sächsischen Landesärztekammer, die uns stets aktiv bei unseren Projekten unterstützt.

Sächsische Schweiz –
Osterzgebirge

Soweit ersichtlich erfolgte keine Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen sowie örtlichen oder kommunalen Vertretungen.

DIREKTIONSBEZIRK LEIPZIG

Leipzig (Stadt)

Durch Herrn Dr. Cebulla und Herrn Dr. Windau und aufgrund der räumlichen Nähe konnten auf direktem Wege Anfragen mit der Geschäftsführung der Kassenärztlichen Vereinigung, Bezirksgeschäftsstelle Leipzig, geklärt werden. Zur Geschäftsführung bzw. Ärztlichen Leitung der Bezirksstelle Leipzig der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen besteht ein sehr gutes einvernehmliches Verhältnis zur Klärung anstehender Fragen, auch zur Erarbeitung gemeinsamer Standpunkte zu bestimmten Problemen.

Kontakt zu den Dezernaten der Stadt Leipzig halten unsere Vorstandsmitglieder Herrn Dr. Schneider in seiner Funktion als Mitglied des Bereichsbeirates für den „Rettungsdienstbereich der Stadt Leipzig“, Dr. Hammer im „Verein zur Förderung der Gesundheitswirtschaft in der Region Leipzig“ und in seiner Eigenschaft als aktiver Leitender Notarzt und stellv. Ärztlicher Leiter im Rettungsdienst sowie als Oberstarzt der Reserve im Verbindungskommando Sanität der Bundeswehr/ Landesregierung Sachsen. Über Herrn Dr. Cebulla besteht ein sehr guter Kontakt zum Gesundheitsamt. Da zwei unserer Vorstandsmitglieder Ordinarien der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig sind, ist auch dorthin ein stetiger Kontakt gewährleistet.

Leipzig (Land)

Im Jahr 2019 ergab sich nicht die Notwendigkeit die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen zu kontaktieren. Die kassenärztlichen Bereitschaftsdienstpläne werden seit Jahren von unseren niedergelassenen Kollegen organisiert. Eine Sicherstellung ist durch die hohe Einsatzbereitschaft unserer niedergelassenen Kollegen gewährleistet.

Eine Zusammenarbeit mit dem Landratsamt des Kreises, insbesondere dem Gesundheitsamt war aufgrund von personeller Strukturen nicht gegeben. Der Landrat in unsrem Kreis hat den Sitz, der für die Kreisärztekammer im Aufsichtsrat unserer kommunalen Krankenhäuser bestand, bereits vor Jahren gestrichen.

Nordsachsen

Die Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen könnte besser sein; vor allem bei der zurzeit wichtigen Diskussion betreffs der neuen Bereitschaftsdienstgestaltung. Diese wird im Bereich Delitzsch gut angenommen. Im Bereich Torgau/Oschatz gibt es diesbezüglich immer noch Probleme.

Mit den örtlichen oder kommunalen Vertretungen gibt es eine gute Zusammenarbeit. Die Diskussion betreffs der Problematik des Ärztemangels konnte intensiviert werden. Weiterhin ist die Zusammenarbeit zwischen Landratsamt, Gesundheitsamt und Kreisärztekammer zum Weiterbildungsnetz Allgemeinmedizin stabil. Auch bei der medizinischen Versorgung der Asylbewerber funktioniert die Zusammenarbeit gut.

5. FORTBILDUNG

DIREKTIONSBEZIRK CHEMNITZ

Chemnitz (Stadt)

Im Jahre 2019 fanden 13 Fortbildungsveranstaltungen statt (neun als Abendveranstaltungen dienstags von 19.00 bis 21.00 Uhr, vier als Abendveranstaltung mittwochs von 18.00 bis 20.00 Uhr). Der Chemnitzer Notfallabend ist für alle im Rettungsdienst Tätigen vorgesehen, es nehmen auch Mitarbeiter der Rettungsdienste und der Feuerwehr teil. Diese nichtärztlichen Teilnehmer sind in der Tabelle zusätzlich (+) aufgeführt. Durchschnittlich haben pro Veranstaltung 37 Ärzte teilgenommen.

Termin	Thema	TN
03.01.19	Chemnitzer Notfallabend: Kardiologische Notfälle – Brustschmerz- ambulanz & Herzinfarktversorgung	32+13
22.01.19	Thema: Antikoagulantien bei Komorbiditäten	44
26.02.19	Thema: Differentialdiagnose von Hauteffloreszenzen	65
26.03.19	Thema: Therapie der Hyperlipidämie, LDL-Senkung – wie tief muss es sein?	49
04.04.19	Chemnitzer Notfallabend: Akute Atem- störungen beim Kleinkind	29+79
23.04.19	Thema: Kardiopulmonale Reanimation	28
28.05.19	Thema: Prostatakarzinom – aus radioonkologischer Sicht	39
25.06.19	Thema: Prostatakarzinom – aus urologischer Sicht	35
04.07.19	Chemnitzer Notfallabend: Kindeswohl in Gefahr und wie weiter? Rettungsdienst und Inobhutnahme	19+29
10.10.19	Chemnitzer Notfallabend: Exitus trotz oder wegen Reanimation?	23+49
17.10.19	Überregionale Veranstaltung: Thema: Arzneimittelwechselwirkungen – erkennen, beurteilen, vermeiden !	46
22.10.19	Thema: Möglichkeiten der modernen Strahlentherapie	32
12.11.19	Thema: Sex Work in Chemnitz – der medizinische Blick	43

Im Einzelnen waren dies folgende Veranstaltungen:

Dabei wurde wieder eine Veranstaltung (17.10.2019) als überregionale Veranstaltung angeboten. Die Vorsitzenden der Kreisärztekammern und die Ärztlichen Leiter der Krankenhäuser des Direktionsbezirkes Chemnitz erhielten die Einladung zu dieser Veranstaltung mit der Bitte, sie in Ihrem Einzugsbereich bekannt zu machen. Zusätzlich erschien die Einladung dreimal im Ärzteblatt Sachsen. Leider konnten bisher nur wenige Teilnehmer aus den angrenzenden Kreisärztekammern begrüßt werden. Wir werden dennoch dieses Angebot weiterführen und hoffen auf den steigenden Effekt der Mundpropaganda.

Erzgebirgskreis

Zahlreiche Fortbildungsveranstaltungen wurden organisiert und nachfolgend auch finanziell unterstützt. Der Vorstand dankt an dieser Stelle den Kolleginnen und Kollegen, welche sich für derartige Weiterbildungen engagieren.

Fortbildungs-	Anzahl der	TN
Stammtisch	4	34
Qualitätszirkel HA	6	109
Balintgruppe	14	85
gesamt		228

Mittelsachsen

Fortbildungsveranstaltungen unter der Organisation der Kreisärztekammer werden immer im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung durchgeführt. Zur Förderung der Zusammenarbeit im Gebiet Mittelsachsen werden Referenten aus dem Kreisgebiet gewonnen mit Themen, die ein breitgefächertes Fachpublikum aus Klinik und Praxis ansprechen, zum Beispiel aus Mittweida und Freiberg. Für weitere Veranstaltungen sieht der Vorstand keinen Handlungsbedarf, da das Angebot an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen sowie Qualitätszirkeln für alle Fachgebiete sehr groß ist.

Vogtlandkreis

Es wurde eine Vielzahl der regionalen Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt.

Auswahl:

- 08.01.2019 Chirurgischer und gastroenterologischer Arbeitskreis (im 1-wöchentlichen Rhythmus dienstags)
- 09.01.2019 Tumorkonferenz – Gynäkologie (im 2-wöchentlichen Rhythmus mittwochs)
- 30.01.2019 Fortbildungsveranstaltung für Notärzte und Rettungsdienste
- 26.06.2019 Kammervollversammlung in Kombination mit Kammerwahl
- 21.09.2019 23. Vogtländischer Ärztetag

Hervorzuheben ist hier insbesondere der jährlich stattfindende Vogtländische Ärztetag, der in diesem Jahr in der Paracelsus-Klinik

in Bad Elster abgehalten wurde. Hierbei handelt es sich um eine Kombination aus wissenschaftlichen und berufspolitischen Vorträgen. Bei dieser Gelegenheit wurde auch das Berufsbild des Physican Assistent durch den Direktor der Berufsakademie Plauen den Anwesenden nahegebracht.

Zwickau

Im Berichtsjahr fanden zehn Veranstaltungen und zwei Veranstaltungsreihen statt, an die Kreisärztekammer durch Vorbereitung, Organisation und Zertifizierung beteiligt war. 706 Teilnehmer bedeuten eine Steigerung zu 2018. Wir verzichten auch in dieser Berichtsperiode auf die tabellarische Auflistung und verweisen auf den Online-Fortbildungskalender der Sächsischen Landesärztekammer. Der ausdrückliche Dank gilt den Organisatoren und Referenten. Den regionalen Qualitätszirkeln mit ihrer exzellenten Arbeit soll ebenfalls an dieser Stelle gedankt sein.

DIREKTIONSBEZIRK DRESDEN

Dresden

Die Kreisärztekammer Dresden ist regelmäßiger Mitveranstalter der zweimal jährlich stattfindenden Symposien der Allgemeinmedizin/ Versorgungsforschung. Die Kreisärztekammer unterstützt gelegentlich auch andere Veranstaltungen als Mitveranstalter logistisch, organisatorisch als auch finanziell, z. B. Veranstaltungen der Kinderklinik des Uniklinikums Dresden.

Bautzen

Eine Fortbildungsveranstaltung in Bautzen wurde im BestWestern Hotel im Rahmen der Vollversammlung am 06.11.2019 durchgeführt. Themen waren der Hospizdienst in Bischofswerda und die Zusammenarbeit mit ambulanten Palliativteams. Der Rechenschaftsbericht wurde in diesem Rahmen einstimmig bestätigt (27 Teilnehmer).

Görlitz

Erstmals führten wir gemeinsam mit dem Ärzte-Netz-Ostsachsen am 21.09.2019, übrigens dem „Welt-Alzheimerstag“, eine Fachtagung für Ärzte in Weiterbildung und Weiterbilder, natürlich zur Thematik „Diagnostik und Therapie bei Demenz“ durch, welche durch einen Vortrag der ärztlichen Geschäftsführerin bei der Sächsischen Landesärztekammer, Frau Dr. med. Patricia Klein mit dem Titel „Ärztliche Weiterbildung in Sachsen“ abgerundet wurde. Das durchweg positive Feedback der Teilnehmer bestärkte uns in der Absicht, dieses Tagungsformat ein- bis zweimal pro Jahr als festen Bestandteil im Veranstaltungsprogramm des Weiterbildungsverbundes zu etablieren. Ziel dieser Fachtagungen soll es zusätzlich zur Vermittlung medizinisch-wissenschaftlicher Inhalte auch sein, den Ärzten in Weiterbildung, den Weiterbildern und allen Verbundpartnern einen konstruktiven Austausch zu allen Fragen rund um das Thema Ärztliche Weiterbildung zu ermöglichen.

Meißen

Folgende Fortbildungsveranstaltungen wurden 2019 durchgeführt:

- | | |
|------------|---|
| 17.05.2019 | Im Dialog: die Natur, der Geist, die Kunst und das Leben
Prof. Dr. Dietrich von Engelhardt, Lübeck |
| 22.06.2019 | Multiresistente Erreger auf dem Entlassungsschein – und nun?
Dipl.-Med. Petra Albrecht, Meißen |
| 22.06.2019 | Stress-Burn out-Anpassungsstörung-Angst-Depression
Dr. Wilfried Schöne, Radebeul |
| 29.10.2019 | Brauchen wir Cannabis in der Medizin?
Dr. Frank Härtel, Chemnitz |

Sächsische Schweiz – Osterzgebirge

Außer dem regelmäßigen Stammtisch „Dippoldiswalde“ wurden keine weiteren Veranstaltungen seitens der Kreisärztekammer verantwortet.

DIREKTIONSBEZIRK LEIPZIG

Leipzig (Stadt)

Im Berichtszeitraum wurden fünf zweistündige Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt. Die Auswahl der Themen erfolgte gemeinsam im Vorstand und die Moderation der Veranstaltungen lag in den Händen von Herrn Prof. Dietz und Herrn Prof. Josten zu folgenden Themen:

- Tumore des oberen Aerodigestivtraktes
- Seltene Erkrankungen bei Kindern – Wirklich so selten?
- Zur Problematik der ärztlichen Leichenschau aus rechtsmedizinischer Sicht
- Antikoagulation
- Das Auge im Alter
- Im Rahmen der Mitgliederversammlung: Der Sanitätsdienst der Bundeswehr und das zivile Gesundheitssystem – Partner im Bevölkerungsschutz und der gesamtstaatlichen Verteidigung

Unsere Veranstaltungen besuchten vorwiegend niedergelassene Ärztinnen und Ärzte, ebenso ärztliche Senioren. Die Teilnehmerzahlen schwankten themenabhängig zwischen 50 und 110 Personen. Erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang die seit 2017 bestehende Zusammenarbeit der Kreisärztekammer mit dem Tumorzentrum Leipzig, dessen Sprecher Herrn Prof. Andreas Dietz ist. Jährlich wird eine gemeinsame Fortbildung zu einem onkologischen Thema organisiert.

Leipzig (Land)

In der Kreisärztekammer Leipziger Land wurden Veranstaltungen für unsere Mitglieder durchgeführt. Die Veranstaltungen beinhalteten folgende Themenschwerpunkte: „Die Leichenschau und ihre Dokumentation“, „Tropenmedizin Liberia – Neue Methoden und Tools beim Ausbruchmanagement von Infektionskrankheiten“ sowie unsere Mitgliederversammlung mit Wahl des neuen Vorstands, Rechenschaftslegung und Vorstellung der Praxis Oralchirurgie in Grimma.

Im Jahr 2019 war das Interesse der Teilnahme unserer Mitglieder an den angebotenen Veranstaltungen der Kreisärztekammer Leipziger Land von den Themen der Veranstaltungen abhängig.

In unseren regionalen Ärztestammtischen werden in monatlichen Abständen Fortbildungsveranstaltungen organisiert und durchgeführt. In den regionalen Kliniken erfolgen regelmäßig interne Fortbildungsveranstaltungen, aber auch Veranstaltungen, in denen die niedergelassenen Kollegen mit einbezogen werden. Die Kommunikation zwischen den niedergelassenen und stationären ärztlichen Kollegen ist kollegial und respektvoll.

Nordsachsen

Die Kreisärztekammer Nordsachsen unterstützt die Fortbildung in der gesamten Region. Für die Veranstaltungen wurden jeweils drei Stunden eingeplant. Die durchschnittliche Teilnehmerzahl betrug circa 25 bis 30 Personen.

Folgende Veranstaltungen fanden im Jahr 2019 statt:

Januar	Der Hypertonie-Patient mit Komorbiditäten: Wahl der richtigen Kombinationspartner
Februar	B-Vitamine – sinnvolle Diagnostik und Therapien
März	Hernienverschluss – Möglichkeiten und Gefahren
April	Thromboembolische Ereignisse bei Tumorpatienten
Mai	Schmerztherapie, Symptomkontrolle (ökumenischer Hospizdienst) Jahreshauptversammlung
Juni	Neuester Stand der HPV-Impfung
August	Polypharmazie
September	Kardiovaskuläre Risikofaktoren im Wandel
Oktober	Asthma und COPD Umgang mit (schwierigen Patienten)
November	Individuelle Therapieoptimierung bei Patienten mit Herzinsuffizienz

6. FINANZEN, VERWENDUNG DER RÜCKLAUFGELDER

DIREKTIONSBEZIRK CHEMNITZ

Chemnitz (Stadt)	Der Vorstand der Kreisärztekammer Chemnitz (Stadt) legte Rechenschaft ab vor der Mitgliederversammlung am 23.04.2019. Es gab keine Wortmeldungen. Folgende Themenbereiche wurden von den Rücklaufgeldern der Sächsischen Landesärztekammer finanziert: Fortbildungsveranstaltungen, Adventstreff der Chemnitzer Ärzte, Seniorenarbeit, Ehrungen von Mitgliedern, Ausstattung mit Büromaterial, Durchführung der Vorstandssitzungen. Weiterhin werden Zuwendungen nur in verkürzter Form gewährt, bei guter Finanzlage können diese auch wieder auf das vorherige Maß angepasst werden. Die Anwesenden an der Mitgliederversammlung nahmen Finanzbericht 2018 und Finanzplan 2019 einstimmig an.
Erzgebirgskreis	Die Verwendung der Rücklaufgelder erfolgte satzungsgemäß. Finanzierungsprobleme traten nicht auf. Die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung für das Haushaltsjahr 2019 belegt eine ausgewogene Bilanz und die Verwendung im Sinne aller Kolleginnen und Kollegen des Kreisgebietes. Probleme über nicht zahlbare Kammerbeiträge wurden dem Vorstand nicht bekannt.
Mittelsachsen	Vorstandsmitglied Frau Dr. Schneider ist die Schatzmeisterin des Vorstandes. Sie referierte eingangs den Kassenbericht, legte Rechenschaft über alle Zahlungsvorgänge ab. Der Kontostand ist ausgeglichen. Dies konnte durch das Ergebnis der Revision durch den Finanzausschuss der Sächsischen Landesärztekammer bestätigt werden. Es gab keinerlei Beanstandungen in der Buchführung.
Vogtlandkreis	Die Rücklaufgelder wurden satzungsgemäß eingesetzt, und dies wurde auch durch die Revision von Seiten der Landesärztekammer bestätigt.
Zwickau	Siehe gesonderten Finanzbericht. Ein Finanzplan 2020 wurde erstellt. Die Rücklaufgelder wurden satzungsgemäß verwendet. Die Kreisärztekammer hat 2019 keine Sponsoringleistungen erhalten.

DIREKTIONSBEZIRK DRESDEN

Dresden (Stadt)	Verwendung der Rücklaufgelder im Kalenderjahr: - Seniorentätigkeit - Förderung von Ärzten in Weiterbildung - Jahreshauptversammlung - Sonstiges (Büro, Druck, Internet, Studentenunterstützung, etc.) - Mitarbeiter/Sitzungsgelder - Förderung Symposium Allgemeinmedizin, Zöliakie-Symposium Pädiatrie - Förderung Junge Allgemeinmediziner Sachsen (JASa) - Ärzteball - PJ warm up
-----------------	--

Bautzen

Die Kreisärztekammer Bautzen verfügt weiterhin über eine gute und ausgeglichene finanzielle Situation. Der aktuelle Kontostand ist ausgeglichen. Alle zur Verfügung stehenden Rücklaufgelder wurden satzungsgemäß eingesetzt. Die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung des Jahres 2019 und der Haushaltsplan 2020 wurden im Dezember erstellt und der Sächsischen Landesärztekammer zur Prüfung vorgelegt.

Die Aufwendungen für das Sommerfest 2019 lagen, aufgrund des Wechsels der Lokalität, deutlich höher als im Vorjahr. Pro Mitglied konnte der Eintrittspreis stabil gehalten werden. Trotzdem besteht eine erhebliche Zuzahlung von Seiten der Kreisärztekammer. Für die Folgejahre wird über eine Eintrittspreisanpassung oder einen 2-Jahresrhythmus zur besseren Finanzierung der Veranstaltung nachgedacht.

Die Arbeit des Vorstandes wird von der Sächsischen Landesärztekammer mit einer Aufwandsentschädigung von 360,00 EUR pro Monat für den Vorsitz der Kreisärztekammer unterstützt. Laut Vorstandsbeschluss vom 29.01.2018 wird die monatliche Aufwandsentschädigung nacheinander jedem Vorstandsmitglied ausbezahlt. Der Vorsitzende und der Seniorenbeauftragte der Kreisärztekammer erhalten die Aufwandsentschädigung zweimal. Diese Regelung löst die Regelung der Vorstandssitzung vom 11.11.2015 ab.

Görlitz

Keine Angaben

Meißen

Die zur Verfügung stehenden Mittel aus Rücklaufgeldern werden überwiegend für die genannten Veranstaltungen eingesetzt. Ein kleinerer Anteil entfällt auf Kosten für Büromaterial, Briefmarken, Blumenpräsente, Bewirtungs-, Übernachtungs- und Fahrkosten sowie Referentenhonorare. Wir haben keinerlei Sponsorengelder empfangen.

Sächsische Schweiz – Osterzgebirge

Die Verwendung der Rücklaufgelder erfolgte satzungsgemäß. Dies inkludiert die Verwendung für Seniorentätigkeit, Organisation des Frühlingsballs, Finanzierung der Vorstandssitzungen und Ausgaben für Büromaterial und Portokosten. Die Schatzmeisterin des Vorstandes legte bei der Mitgliederversammlung diesbezüglich Rechenschaft ab. Der Finanzbericht wurde ohne Nachfrage und einstimmig angenommen.

DIREKTIONSBEZIRK LEIPZIG

Leipzig (Stadt)

Die Kontrolle der Verwendung der Rücklaufgelder erfolgte monatlich durch unseren Schatzmeister Herrn Dr. Schneider gemeinsam mit dem Vorsitzenden. Die Entlastung durch die Mitglieder erfolgt auf der Mitgliederversammlung. Auf Initiative des Finanzausschusses der Sächsischen Landesärztekammer gemeinsam mit

	der kaufmännischen Geschäftsführung werden regelmäßig Kontrollen der Finanzen unserer Kreisärztekammer durchgeführt, zuletzt im Jahre 2017. Die Kontrolle ergab keine Beanstandungen.
Leipzig (Land)	Die Finanzlage unserer Kreisärztekammer ist ausgeglichen. Die Verwendung der Rücklaufgelder erfolgte im Jahre 2019 satzungsgemäß.
Nordsachsen	Mit den Rücklaufgeldern wurden die Jahreshauptversammlung, Ehrungen an Geburtstagen, Beendigung der Praxistätigkeit, der Seniorenausflug, Nachrufe, Organisationsbedarf sowie Büromaterial finanziert. Die Kontrolle der Finanzen ergab keine Beanstandungen. Für das jeweilige Folgejahr wird ein Finanzplan erstellt.

7. VERSCHIEDENE/BESONDERE REGIONALE PROBLEME/FRAGEN

DIREKTIONSBEZIRK CHEMNITZ

Chemnitz (Stadt)	In Chemnitz ist der Ärztemangel nach wie vor ein großes Thema. Das hat sich bisher weder in positiver noch in negativer Richtung geändert.
Erzgebirgskreis	Am 21.08.2019 wurde der Weiterbildungsverbund Erzgebirge gegründet. Bei der Gründungsveranstaltung wie auch bei allen vorbereitenden Beratungen war die Kreisärztekammer maßgeblich und zielführend beteiligt. Die Erzgebirgsregion leidet zunehmend, auch unseren Berufsstand betreffend, an einem extremen Fachkräftemangel. Teilweise drohen Versorgungsstrukturen, besonders in den ländlichen Regionen zusammenzubrechen. Somit unterstützt die Kreisärztekammer den oben genannten Weiterbildungsverbund wie auch das Netzwerk „Ärzte für Sachsen“. Zur Jubiläumsveranstaltung am 25.09.2019 nahm eine Kollegin aus dem Vorstand teil. Auf der Webseite des Netzwerkes sollten die ländlichen und strukturschwachen aber trotzdem reizvollen Regionen deutlich mehr beworben werden. Der jetzige Erzgebirgskreis, Region zahlreicher Gebietsreformen der letzten Jahre leidet durch die ländliche Struktur weiterhin an Erreichbarkeit, eingeschränkten Austausch- und Kommunikationsmöglichkeiten. Somit möchte die Kreisärztekammer eine eigene Homepage als ein modernes Kommunikationsmedium, insbesondere der jungen Arztgeneration anbieten. Die Arbeit der Kreisärztekammer würde somit online transparent präsentiert, die Erreichbarkeit des Vorstandes spürbar verbessert werden. Es stünde dann neben Veröffentlichungen im Ärzteblatt ein weiteres Informationstool zur Verfügung, kreisbezogene Informationen wie z. B. Weiterbildungsveranstaltungen könnten kurzzeitig unproblematisch bekanntgegeben werden. Die Homepage der Kreisärztekammer wäre ein weiterer Baustein, neue und junge Ärzte in der ländlichen Region zu halten

und zu integrieren. Allerdings sehen wir auch die nötigen Aufwendungen für Aktualisierung, Pflege sowie die möglichen juristischen Fallstricke wie Datenschutz usw. Im Rahmen der Diskussion ist die Idee entstanden, ob die Homepage der Sächsischen Landesärztekammer für die Kreisärztekammern mit individuell belegbaren Unterordnern/ Pfaden erweiterbar wäre. Das Bündeln von Informationen auf der Webseite der Sächsischen Landesärztekammer bedeutet ein erleichterter Zugang und erscheint zeit- und kosteneffizient. Über einen Brief an den Präsidenten wurde im Rahmen der 53. Tagung der Vorsitzenden der Kreisärztekammern am 13.11.2019 zu diesem Thema angefragt. Die Resonanz beim Vorstand wie auch bei den anderen Kreisärztekammern war sehr groß.

Mit diesem Tätigkeitsbericht endet das Tätigkeitsjahr 2019 der Kreisärztekammer Erzgebirgskreis. Der Vorsitzende bedankt sich an dieser Stelle bei den Vorstandsmitgliedern für das Engagement und die aktive Mitarbeit sowie für die zielführenden konstruktiven Diskussionen. Der gleiche Dank gilt im Namen aller Mitglieder des Vorstandes an das Präsidium, dabei namentlich an den Präsidenten, Herrn Erik Bodendieck, für den regen Austausch und für das Interesse an den berufspolitischen Themen aus der Region des Erzgebirgskreises. Ebenso bedanken sich die Mitglieder bei dem Vorstandspaten Herrn Dr. Steffen Liebscher und bei den hauptamtlichen Mitarbeitern der Sächsischen Landesärztekammer für die hervorragende Unterstützung aus dem Bereich des Hauptgeschäftsführers Herrn Dr. Michael Schulte Westenberg, aus dem Bereich der Ärztlichen Geschäftsführerin Frau Dr. Patricia Klein, aus dem Bereich der Kaufmännischen Geschäftsführerin Frau Dipl.-Ök. Kornelia Keller und bei dem Mitarbeiterstab des Referates Öffentlichkeitsarbeit.

Mittelsachsen

Unbefriedigend ist die selbständige Aktualisierung der Stammdaten der Mitglieder. Auch werden notwendige An- und Abmeldungen bei der Kammer nicht durchgeführt. Das führt zu einer hohen Zahl an Irrläufern und wir können unsere Mitglieder nicht effektiv erreichen. Ein korrektes An- und Ummelden ist dafür essentiell.

Vogtlandkreis

Keine Angaben

Zwickau

Wir sind auch 2020 um eine effektive Tätigkeit der Kreisärztekammer bemüht. Besondere Probleme bestehen nicht. Vorgesehen ist unsere Beteiligung am Netzwerk „Ärzte für Sachsen“.

DIREKTIONSBEZIRK DRESDEN

Dresden (Stadt)

Die Kreisärztekammer Dresden sieht sich wie auch in den Jahren zuvor klar in der Verantwortung, für das ärztliche Miteinander und das Gemeinwohl Sorge zu tragen. Sie setzt sich mit einer klaren Haltung für Toleranz, Demokratie, Mitmenschlichkeit und humanitäre ärztliche Verantwortung ein.

	Im Jahr 2020 endet die aktuelle Legislaturperiode – die Kreisärztekammer Dresden bereitet sich auf Neuwahlen vor, wobei sich aufgrund des geplanten Ausscheidens einiger Vorstandsmitglieder ein Umbruch abzeichnet.
Bautzen	88 persönliche Gratulationen und damit verbundene Besuche wurden insgesamt durch die Seniorenbeauftragten unseres Kreises vorgenommen. Herr Dr. Dobberstein betreut die Senioren im Altkreis Hoyerswerda und war zur Seniorenveranstaltung mit den Kolleginnen und Kollegen in der Lausitzhalle (Oper – Fidelio). Herr Dr. Bleyl (Seniorenbeauftragter Altkreis Bautzen), der für uns die Koordination der Gratulationen vorbereitet und wie immer viele über das Jahr persönlich vorgenommen hat, führte diesjährig eine Veranstaltung zum Thema „100 Jahre Bauhaus“ im sorbischen Museum in Bautzen durch. Frau Dr. Hennersdorf (Altkreis Bischofswerda) hat dieses Jahr das Stuhlmuseum in Rabenau besucht. Herr Dr. Portscht (Altkreis Kamenz) lud zur Geschichte der Stadt Kamenz im November ein. Die 24. Seniorenausfahrt (Dresden – Gemäldegalerie) wurde durch die Kreisärztekammer, wie in den letzten Jahren, mit 25 EUR pro Person, unterstützt. (12 Teilnehmer aus dem Kreis Bautzen) Eingaben zum jährlich stattfindenden 122. Ärztetag in Erfurt gab es von Seiten der Kreisärztekammer Bautzen und der Ärzteschaft nicht. Der 123. Deutsche Ärztetag findet vom 19. bis 22.05.2020 in Mainz statt. Über die Möglichkeiten der medizinischen Versorgung von Flüchtlingen/Asylbewerbern hat die Sächsische Landesärztekammer auf ihrem Internetportal eine Informationsseite eingerichtet. Anfrage können aber auch an die Kreisärztekammer und die Bezirksstelle gerichtet werden. Weiterhin beklagt die Kreisärztekammer Bautzen die unzureichende Wahrnehmung der berufsständischen Vertretung bei Kolleginnen und Kollegen und überlegt über Möglichkeiten der Verbesserung.
Görlitz	Der Vorstand der Kreisärztekammer strebt für das Jahr 2020 eine kontinuierliche Fortsetzung und Intensivierung der Aktivitäten zur ärztlichen Nachwuchsgewinnung und zum Ausbau der Zusammenarbeit mit den gesundheitspolitischen Vertretern des Landkreises an.
Meißen	Wie bereits erwähnt, und damit auch bezugnehmend auf den Tätigkeitsbericht 2018, ist es mit der Neuwahl des Vorstandes gelungen, einen Vertreter aus dem Altkreis Riesa/Großenhain zu gewinnen. Unabhängig davon bleibt es das Ziel, junge Kolleginnen und Kollegen aus dem gesamten Kreisgebiet für ein berufspolitisches Engagement zu gewinnen.
Sächsische Schweiz – Osterzgebirge	Ein stetiger Diskussionspunkt in den Vorstandssitzungen bleibt die geringe Resonanz der Kammermitglieder auf die langfristig angekündigten Versammlungstermine. Die Größe des Kreisgebietes konnte als Argument nahezu ausgeschlossen werden, da auch der Wechsel der Örtlichkeiten und die Wahl jeweils regional bedeutender

Krankenhäuser in den vergangenen drei Jahren keine relevante Erhöhung der Teilnehmer zeigte. Die jeweiligen Krankenhäuser bekamen in Redebeiträgen die Möglichkeit das jeweilige Spektrum des Hauses darzustellen, dies sollte die Vernetzung zwischen ambulanter und stationärer Versorgung stärken und die Teilnehmer zum Austausch animieren. Das konnte nicht realisiert werden. Auch die Einbettung von Vorträgen in den Rahmen der Mitgliederversammlung konnte die Teilnehmerzahl nicht erhöhen. Die Akkreditierung insbesondere jüngerer Kammermitglieder zur Mitarbeit und somit der Aufbau eines erweiterten Vorstandes war bisher in zahlreichen persönlichen Gesprächen milde gesprochen frustan.

Schlussendlich kann einzig die Seniorenarbeit als konsistente und gewinnbringende Tätigkeit benannt und finanziell unterstützt werden. Hier wird der Vorstand vorausblickend seine Aktivität erhöhen und ist für Vorschläge und Anregungen der geschätzten Kollegen der anderen Kreisärztekammern dankbar.

DIREKTIONSBEZIRK LEIPZIG

Leipzig (Stadt)

Aktuell keine.

Leipzig (Land)

Besondere Probleme unserer Mitglieder wurden dem Vorstand der Kreiskammer nicht angezeigt.

Nordsachsen

Ergänzend zu den erwähnten Maßnahmen betreffs Ärztemangel besteht dazu weiterhin Diskussions- bzw. Handlungsbedarf, da immer mehr Kollegen im Planungsbereich Delitzsch auf Grund der Altersstruktur die Absicht haben, ihre Berufstätigkeit aufzugeben. Allerdings sind teilweise ein paar Neubesetzungen gelungen bzw. in Aussicht.

Weiterhin muss erneut gesagt werden, dass die angebotenen Weiterbildungen der Sächsischen Landesärztekammer zwar sehr interessant sind, aber die Veranstaltungen in Dresden sind für viele Kollegen zu weit bzw. sind zeitlich nicht zu ermöglichen.

Abschließend möchte ich das Problem der Bereitschaftsdienstgestaltung nochmals ansprechen. Hier sieht der Vorstand der Kreisärztekammer noch dringend Handlungsbedarf, vor allem beim Fahrdienst und der Erreichbarkeit der Vermittlungsstelle.

Zu erwähnen ist noch, dass der neugewählte Vorsitzende der Kreisärztekammer Nordsachsen, Herr Dr. Mathias Cebulla, bis Ende des Jahres 2019 anderweitig gebunden war und deshalb die Amtsgeschäfte in diesem Zeitraum vom Stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Dipl.-Med. Andreas Koch, weiterhin übernommen wurden.